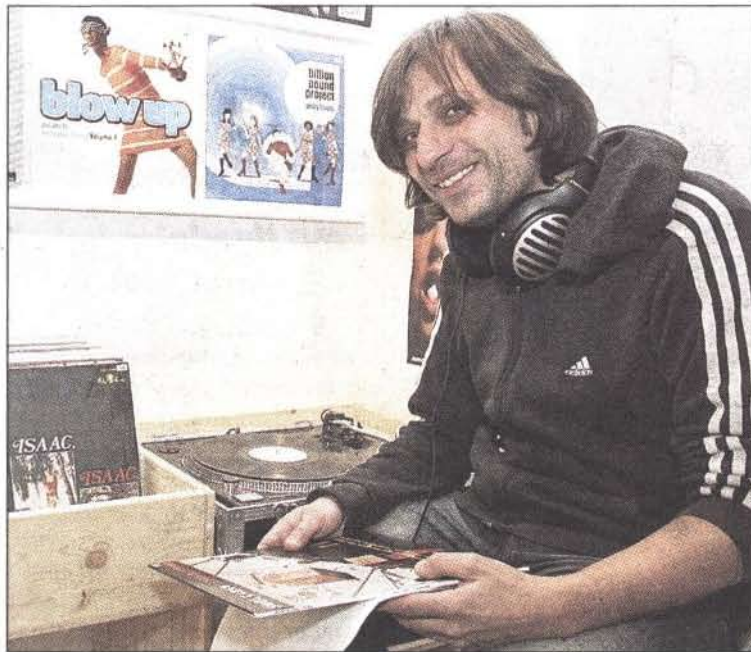


Salzburg: Pilgerstätte der Vinyl-Fans war zehn Jahre zu, jetzt gibt es dort Trödel aus früheren Jahren



Eine Schallplatten-Ecke erinnert an ehemalige Vinyl-Zeiten ...

Ex-Schallplattenladen wird zum Treff für nostalgische Möbelfans

Es war die Top-Adresse für Salzburgs Platten-Fans – das Bootleg in der Herrengasse 28a am Fuße der Festung. Seit fast zehn Jahren hatte der Vinyl-Laden geschlossen, jetzt bringen Wolfgang Drechsler und Mikko Oberreiter neues Leben in die ehrwürdigen Musik-Räume. Mit Möbel der 50er, 60er und 70er-Jahre.

„Ich war früher Stammgast im 'Bootleg'“, erinnert sich Drechsler (38). „Und natürlich ist der neue Name angelehnt!“ Einzig, dass an die dortige Ära der Schallplatten – die vor fast genau zehn Jahren am 21. Februar 1998 zu Ende ging – nur eine kleine Vinyl-Ecke mit Analogtaster erinnert ...

Seit September haben Oberreiter, Drechsler und Sylvia Aigner mit Hilfe der Tischlerei Altweger in Salzburg-Leopoldskron an der Renovierung gearbeitet, im Dezember sperrten sie auf. „Es hat uns viel Liebe und

bau“, stellt Drechsler klar. Angefangen von einer Tisch- und Tulpensessel-ecke aus 1973 bis hin zur Kalmar-Eisglaslampe aus den 50ern. „Viele der Sachen sind schwer zu bekommen. Nur weil etwas alt ist, gilt es nicht als Rarität“, erklärt Drechsler, warum sich viele der Möbelstücke trotz Gebrauchsspuren eher im hochpreisigen Segment befinden.

Infos unter: www.jetlag.at

VON MAX GRILL



Fotos: MAX GRILL

einen fünfstelligen Euro-Betrag gekostet“, lächelt Drechsler, selbst Sammler und gelernter Historiker.

Jetzt besteht das Sortiment aus Vintage-Mobiliar, also Einrichtungsgegenstände aus den frühen 50er bis 70er-Jahren. „Originalware, kein Retro-Nach-

Wolfgang Drechsler verkauft jetzt Vintage-Möbel in den ehrwürdigen Räumen des früheren Bootleg